

Pressemitteilung

Erfolgreicher Antrag der CDU-Fraktion Altona: Bezirksversammlung fordert kinder- und jugendgerechte Schwimmzeiten für Vereine in Altonaer Hallenbädern

Der vereinsgebundene Sportbetrieb wurde hart von der Corona-Pandemie getroffen. Nach flächendeckenden Schließungen läuft der Vereinsbetrieb inzwischen jedoch, speziell im Freiluftsport, schrittweise wieder an. Für Schwimmvereine trifft dies nicht zu. Eine ihrer wesentlichen Aufgaben ist Schwimmunterricht für Kinder, Jugendliche und Senioren. *„Kindern und Jugendlichen das Schwimmen beizubringen ist nicht nur ein Vereinsziel, sondern eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Jeder Nichtschwimmer ist im Wasser durch Ertrinken gefährdet. Oft hat eine kleine Unachtsamkeit lebensbedrohliche Folgen“*, betont der sportpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Dr. Bernd Hesselschwerdt**.

Vor der Pandemie konnten Schwimmvereine tagsüber in Hallenbädern Schwimmunterricht geben. Nach Wiedereröffnung der Hallenschwimmbäder wurden die Übungszeiten aufgrund der Corona-Abstandsregeln vom Betreiber Bäderland in die Abendstunden verschoben. Die Folge: Für Kinder und Jugendliche ist ein Schwimmtraining zu diesem späten Beginn nicht möglich. Jetzt ruht das Schwimmtraining weitgehend. *„Für viele Vereinsmitglieder ist seit Monaten kein Schwimmunterricht möglich. Die Vereine müssen mit Austritten und dem Verlust von Lehrpersonal rechnen – ein intaktes Vereinsleben ist so nicht mehr möglich“*, erklärt **Sven Hielscher**, Vorsitzender der CDU-Fraktion Altona.

Die CDU-Fraktion Altona hat sich in der Bezirksversammlung erfolgreich für kinder- und jugendgerechte Schwimmzeiten für Vereine in Altonaer Hallenbädern eingesetzt. Der Beschluss ist eine klare Aufforderung an die zuständige Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft sowie an das Sportamt bei Bäderland zu intervenieren. *„Die Hallenbäder müssen tagsüber für die Vereine offen sein und zwar unverzüglich. Ansonsten droht ein schleichendes Sterben des Ausbildungswesens der Schwimmvereine“*, erklärt CDU-Sportsprecher **Dr. Bernd Hesselschwerdt**.

Für telefonische Rückfragen:

Dr. Bernd Hesselschwerdt

0170-3838 588